

(Die Kartoffelzufuhr.) Wie wir von kompetenter Seite erfahren, hat sich die Kartoffelzufuhr, die bisher infolge der Transportschwierigkeiten auf der Eisenbahn ganz unzulänglich war, in den letzten Tagen erheblich gebessert. Gestern sind für den kommunalen Gemüsebetrieb 26 Waggon Kartoffeln in Budapest eingetroffen, die sofort unter die Verschleißstellen des Betriebes verteilt wurden. Da nun die Hauptstadt über ansehnliche Kartoffelvorräte verfügt, hat Magistratsrat Dr. Eugen Perczel, in dessen Wirkungskreis auch die Leitung des Gemüsebetriebes gehört, das Maximum der Kartoffelmenge, die die Verschleißstellen an die Käufer täglich abgeben dürfen, von 3 Kilogramm auf 5 Kilogramm erhöht. Wenn sich die Kartoffelzufuhr anhaltend bessert, wird das Maximum allmählich noch weiter erhöht, um dem Publikum die Möglichkeit zu bieten, sich für den Winter mit größeren Kartoffelvorräten zu versehen. Damit das Publikum leichter zu den Kartoffeln gelangen könne, wird der Betrieb demnächst 15 neue Verschleißstellen errichten, so daß dann insgesamt 47 Verschleißstellen dem Publikum zur Verfügung stehen werden.